Gemeinde Grasleben - Verwaltungsvorlage Nr. 23

zur Sitzung am: 13.08.2007

(X) Finanzausschuss (13.08.2007)
() Bauausschuss
() Jugend- u. Sportausschuss
() Kulturausschuss
(X) Verwaltungsausschuss (20.08.2007)

Zuständiges Beschlussorgan: **(27.08.2007)**
() Gemeindedirektor () Verwaltungsausschuss (X) Gemeinderat

Tagesordnungspunkt: _____

Bezeichnung: **Zusätzliche Bezuschussung der beiden kirchlichen Kindergärten in Grasleben**

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Grasleben beschließt, die beiden kirchlichen Kindergärten St. Maria und St. Norbert dahingehend bei der Einrichtung jeweils einer Kleingruppe für eine Ganztagsbetreuung zu unterstützen, dass sie die entstehenden Defizitkosten gem. den bereits bestehenden Verträgen übernimmt. Die dadurch entstehenden Mehrkosten von ca. 2.000,00 € monatlich werden im 1. Nachtragshaushalt des Jahres 2007 bzw. künftig in die Haushaltspläne der Gemeinde Grasleben eingeplant.

Sach- und Rechtslage:

Die ev.-luth. Kirchengemeinde St. Maria in Grasleben hat mit Schreiben vom 12.07.2007 eine Bezuschussung der Einrichtung einer Kleingruppe (max. 15 Kinder) für eine Ganztagsbetreuung beantragt. Die Kleingruppe soll mit einer Fach- und einer Hilfskraft (400,00 € Job) personell ausgestattet werden. Nach Berechnungen der ev.-luth. Kirchengemeinde treten dadurch jährliche Mehrkosten von 25.000,00 € für das Personal auf. Durch das Land Niedersachsen ist mit Zuschüssen zu den Personalkosten von ca. 3.300,00 € zu rechnen. Geht man von einer Erhöhung der Elternbeiträge für die Ganztagsbetreuung von ca. 60,00 € monatlich aus, kann der Kindergarten jährliche zusätzliche Elternbeiträge von ca. 10.800,00 € erzielen. Der verbleibende Defizitbetrag von jährlich ca. 10.900,00 € wäre nach dem bisherigen Vertrag zwischen der Gemeinde Grasleben und der ev.-luth. Kirchengemeinde von der Gemeinde Grasleben zu tragen. Heruntergerechnet auf einen monatlichen Beitrag wären mit ca. 1.000,00 € je Monat zu rechnen.

Da davon auszugehen ist, dass die kath. Kirchengemeinde St. Norbert, die eine gleiche Kleingruppe mit max. 15 Kindern und einer Ganztagsbetreuung eröffnen möchte, einen ähnlichen Antrag stellen wird, wären bei gleichen Zahlenvoraussetzungen monatlich ca. 2.000,00 € von der Gemeinde Grasleben zu tragen.

Die Eröffnung der besagten Kleingruppen sind nicht vor dem 01.09.2007 zu realisieren, sodass für das Jahr 2007 auf die Gemeinde Grasleben insgesamt zusätzliche Kosten von ca. 8.000,00 € für September bis Dezember hinzukämen. Diese Mehrkosten wurden in die Zahlenaufstellungen des 1. Nachtragshaushalts mit eingerechnet.

Durch die zusätzliche Bezuschussung der beiden kirchlichen Kindergärten in der Gemeinde Grasleben wäre erstmals seit Bestehen der Kindergärten in der Gemeinde Grasleben die Möglichkeit für Eltern geboten, ihre Kinder ganztags, d. h., für acht Stunden, betreuen zu lassen. Damit wäre in der Samtgemeinde Grasleben ein Kindergartenangebot vorhanden, welches in anderen Samtgemeinden, Städten und Gemeinden des Landkreises Helmstedt bereits seit mehreren Jahren angeboten wird.

Der Antrag der ev.-luth. Kirchengemeinde ist der Verwaltungsvorlage als Anlage beigefügt.

Basecke

Anlage

Evang.- luth. Kirchengemeinde
S t. M a r i a
in G r a s l e b e n

Evang.- luth. Pfarramt - Vorsfelder Str. 21 - 38368 Grasleben

An den
Rat der Gemeinde Grasleben
- Herrn Bürgermeister Johannes Nitschke -
Bahnhofstr. 4
38368 Grasleben

Ev.- luth. Pfarramt Grasleben
- Pfarrer Paul-Arthur Hennecke -
Vorsfelder Str. 21 **38368 Grasleben**
☎ 05357 - 714 **Fax: 05357 - 1078**
E-mail: pfarramt@ev-kirche-grasleben.de
www. ev-kirche-grasleben.de

Grasleben, den 12.07.2007

Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Ihr Schreiben vom	Unser Schreiben vom

Samtgemeinde Grasleben
24. JUL. 2007
Nr. Anl.

Betrifft: Kindergarten „Abenteuerland“ Grasleben
hier: Ausweitung des Betreuungsangebotes

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Kindergarten-Beirat des Kindergartens „Abenteuerland“ hat auf seiner Sitzung am 10.07.2007 den folgenden Beschluss gefasst:

> **„Der Beirat empfiehlt eine Ausweitung der Betreuungszeit von 5 auf 8 Stunden für eine Kleingruppe (max. 15 Kinder) mit einer Fachkraft und einer Hilfskraft (400,- € - Kraft).“**

Die Mehrkosten für das Personal werden nach den bisherigen Berechnungen ca. 25.000,- € betragen. Ein Antrag auf Erhöhung des Personalkostenzuschusses des Landes Niedersachsen wird parallel zu diesem Schreiben gestellt; ebenso werden die Möglichkeiten zu einer Erhöhung des kirchlichen Haushaltszuschusses geprüft.

Doch selbst wenn beide Anträge positiv beschieden werden sollten, werden erhebliche zusätzliche Kosten entstehen; um diese zu decken, müssten die Eltern monatlich ca 125,- € pro Kind zusätzlich zu den schon jetzt zu zahlenden Gebühren entrichten.

Bitte prüfen Sie, ob und in welcher Höhe Sie diese zusätzlichen Kosten übernehmen können.

Mit freundlichen Grüßen

Hennecke, Pfr.

(Hennecke, Pfarrer)